

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 21/0198
1 - Dezernat I			Datum: 11.05.2021
Bearb.:	Roeder, Elke Christina	Tel.: -306	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Stadtvertretung	18.05.2021	Entscheidung

Nachholtermine Stadtjubiläum im Jahr 2021/2022

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt der im Sachverhalt erläuterten Darstellung der Stadtpark Norderstedt GmbH zu folgen.

Danach wird die Veranstaltung Tanz über Dächern in das Jahr 2022 verschoben, die eingeplanten Mittel werden im Wirtschaftsplan der Stadtpark Norderstedt GmbH nach 2022 verschoben.

Abgesehen von der 200 Jahr Feier Friedrichsgabe entfallen die Stadtteilstädte.

Die dafür vorgesehenen Haushaltsmittel werden für eine gemeinsame Veranstaltung der Stadtteile mit dem NDR im Stadtpark verwendet. Zusätzliche Kosten entstehen nicht.

Sachverhalt:

Der Hauptausschuss hat in der Sitzung vom 08.06.2020 nach intensiver Auseinandersetzung einstimmig beschlossen, dass folgende Veranstaltungen des Jubiläumjahres im Jahr 2021 nachgeholt werden sollen:

- Tanz über Dächern
- Vier Stadtteilstädte

In Abstimmung mit den jeweiligen Partnerinnen und Partnern wurden zum Ende 2020 Termine für das Jahr 2021 ins Auge gefasst, an denen die Veranstaltungen nachgeholt werden sollten:

- Tanz über Dächern (12. Juni 2021)
- Stadtteilstadt Garstedt (7. August 2021)
- Stadtteilstadt Friedrichsgabe (28. August 2021)
- Stadtteilstadt Glashütte (4. September 2021)
- Stadtteilstadt Harksheide (11. September 2021)

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

Leider entwickelte sich seit Ende des letzten Jahres bis zum heutigen Tag das Infektionsgeschehen und die Inzidenzen nicht so wie erhofft, gewünscht und vor allem, wie notwendig, um die Planung und Organisation für die Veranstaltungen voran zu treiben.

- So bestand bis mindestens zum 9. Mai weiterhin ein Veranstaltungsverbot.
- Ob die neue Verordnung die Durchführung von Veranstaltungen erlaubt, ist noch ungewiss.
- Die Probemöglichkeiten der Kulturträgerinnen und Kulturträger, Kulturschaffenden und Sportvereine der Stadt sind ebenfalls per Verordnung des Landes seit vielen Monaten stark eingeschränkt.
- Veranstaltungen (sofern welche stattfinden dürfen) bedürfen eines infrastrukturell und personell aufwendigen Hygienekonzeptes

Diese Rahmenbedingungen bringen folgende Auswirkungen mit sich:

- Wir sehen uns gezwungen, die Veranstaltung Tanz über Dächern auch in diesem Jahr aufgrund der derzeitigen Situation abzusagen. Den Jugendlichen dieser Stadt möchten wir eine „echte“ Party ermöglichen, die sie zusammenkommen, gemeinsam feiern und ausgelassen sein lässt.
Es wird daher empfohlen, diese Veranstaltung - wie konzeptionell geplant - 2022 durchzuführen. Die dafür bereit gestellten Gelder würden seitens der Stadtpark Norderstedt GmbH in den kommenden Wirtschaftsplan der Gesellschaft übertragen, um aus diesen Mitteln die Veranstaltung 2022 zusammen mit allen Partnerinnen und Partnern in die Umsetzung zu bringen.
- Das Stadtteilfest Friedrichsgabe wird mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort im Rahmen der 200 Jahr Feier Friedrichsgabe, die ein sehr engagierter Kreis dort seit vielen Jahren bereits plant, stattfinden und durch die Stadtpark Norderstedt GmbH weiter unterstützt.
- Die weiteren Stadtteilfeste werden aufgrund der unabsehbaren Entwicklung, der begrenzten Planungsmöglichkeiten und vor allem aufgrund des hohen infrastrukturellen, personellen und finanziellen Aufwands nicht in Form von einzelnen Festen gefeiert. Die Durchführung von Festen an Orten, die corona- und hygienekonform ertüchtigt werden müssten, bindet viele Mittel in Infrastruktur und Personal, so dass ein deutlich reduziertes Budget in das Programm und in das tatsächliche Erlebnis fließen könnte.
- Stattdessen empfehlen wir die Integration aller vier Stadtteile in einem Fest des NDR im September 2021. Dieses ist im Stadtpark geplant und soll zusammen mit starken Partnerinnen und Partnern umgesetzt werden. Corona- und hygienekonforme Infrastruktur wird einmalig für das Wochenende an diesem Ort gemeinsam durch allen Partnerinnen und Partnern geschaffen und die vier Stadtteile werden in dauerhaften Präsenzen und im Programm eingebunden (z.B. Stadtteilmeilen, Bühne der Künstlerinnen und Künstler aus den Stadtteilen, aus Norderstedt) und im Vorfeld könnten vorgelagerte Aktionen an den Terminen der ursprünglich geplanten Stadtteilfeste in den Stadtteilen erfolgen, die dann in Form eines Wettbewerbs, Spiels o.ä. auf dem Fest im September integriert werden. Somit könnte das Budget der Feste zu einem großen Teil für die Aktionen in den Stadtteilen und die Präsenzen und Programme auf dem großen Fest gesteckt werden und ein Neustart Stadtleben nach Corona gemeinsam zelebriert werden.

Zusätzliche Kosten zum bewilligten Budget entstehen nicht.

Lediglich das Budget für Tanz über Dächer würde ins Jahr 2022 übertragen.